

rer. Austriac. I.) Sp. 1108; L VII, Bl. 221 = W V, S. 331, (über die Gefangenhaltung des Stubenbergers durch Heinrich Prüeschink zu Hainburg) = Hagen Sp. 1119 (in W als 'fol. 120^b' citiert); W III, S. 196 = Hagen Sp. 1098^b ('fol. 93^b, 94', über Kämpfe zwischen König Ladislaus von Ungarn und Graf Yban); ebenda 'wie solches auch die österr. Cronica fol. 97 bezeuget', d. i. Hagen Sp. 1101 (Eroberung von Martinsdorf durch König Albrecht); W III, 338 beruft sich Strein anlässlich des Schicksals Herrn Konrads von Sumerau auf die 'österreich: geschriben Cronica' = Hagen Sp. 1128; W V, S. 325 = Hagen Sp. 1081 (über die Gefangennehmung der steirischen Adeligen durch König Ottokar, citiert als 'fol. 70'); am selben Orte wird 'österr. Cronica fol. 118. 119' citiert (über Hertnits von Wildon Theilnahme am Aufstand der Steirer gegen Albrecht) d. i. Hagen Sp. 1118; W V, S. 351 = Hagen Sp. 1070 ('fol. 59', über die Waisen Siegfried und Kadolt); W IX, S. 210 und ebenso (mit einigen Varianten) W XIV unter 'Stubenberg' verweist Strein mit den Blattangaben fol. 71, fol. 72, ibid. b, fol. 73 b, fol. 117, 118, ibid. b, fol. 119 b, 126 b auf Hagen Sp. 1081. 1082. 1117—1119. 1125 (Gefangennehmung und Freilassung Wulfings von Stubenberg durch König Ottokar; Theilnahme Friedrichs von Stubenberg am Aufstand der Steirer gegen Herzog Albrecht); ebenda ausserdem auf Hagen Sp. 1125 (Verwandtschaft zwischen Friedrich von Stubenberg und Friedrich von Ortenburg) und auf Hagen Sp. 1102 (Nennung Heinrichs von Stubenberg); W IX, S. 314 bringt er wörtlich Stellen aus Hagen Sp. 1127 — Bericht über die Forderungen, welche die aufständischen österreichischen Ministerialen dem Herzog Albrecht vorlegen; man deute diese Citate Streins aus der 'Cronica' ja nicht auf die Rchr., trotz der Wortanklänge: diese sind vorhanden, weil Hagen hier die Rchr. ausschreibt, aber die Reihenfolge der Angaben und der Wortlaut im Einzelnen weist mit voller Sicherheit auf Hagen (selbst die Stelle 'wann sy gar Edler frauen drey, dasz ich der Cronica Wort brauch, in dem Land genumen hieten' ist nicht Rchr. 66801 'wand von Walsê die muotes frî heten edler frouwen drî genomen hie ze lande', sondern Hagen 1127 'wan die Edler Frawen drey in dem land hetten genomen'); W XIV unter 'Stubenberg' wird zum Beleg, dass Pettau Salzburger Lehen gewesen sei, auf 'Osterr. Chronica fol. 66 und 92' verwiesen = Hagen Sp. 1077 und 1097. Noch ganz allgemein endlich bezieht sich L XVII, S. 245 auf Hagen (Sp. 1127); ich schreibe die auch sonst interessante (von Hohenecks Hand geschriebene) Stelle ganz aus:

'Von denen Geschlächtern, So mit König Rudolph oder bey dessen Regierung und hernach in Österreich khomen und sich alda angesetzt haben.